

Tauchscher 2014: Änderungen für Feuerwerk und Riesenrad

Organisatoren stellen Stadtfest-Programm vor / Online-Abstimmung über Festumzug

VON REINHARD RÄDLER

TAUCHA. Die letzten Töne beim Maultrommelfestival „Ancient Trance“ sind kaum verklungen, da steht mit dem Tauchscher 2014 schon das nächste Großereignis in der Parthestadt bevor. Sonst traditionell am letzten August-Wochenende, findet das Stadtfest aufgrund der Landtagswahlen diesmal eine Woche früher vom 22. bis 24. August statt.

„Das, was gut läuft, sollte man auch nicht groß verändern“, meinte zwar Bernd Hochmuth vom gleichnamigen Veranstaltungsmanagement im Rathaus, doch ein paar Dinge werden doch anders: „Ich mache den Tauchschen nun schon das siebente Jahr. In dieser Zeit sind die Bäume ganz schön in die Höhe geschossen, so dass wir das ‚Fenster‘ für das Feuerwerk in Richtung Parthebad nicht mehr durch Aufbauten verstellen wollen. Waffelbäcker und Grillstand werden deshalb dort einen anderen Standort bekommen, so dass freie Sicht in den Himmel gewährleistet ist“, kündigte Hochmuth an. Das Spektakel gibt es am Sonnabend ab 22.15 Uhr. Zudem sei die Platzsituation für Schausteller auf der Festwiese durch den befestigten Parkplatz besser geworden, so dass das Riesenrad in diesem Jahr mitten auf dem Areal stehen könne. Auch auf dem Markt soll der Bereich vor der kleinen Bühne verändert werden, um mehr Platz für die Tanzfläche zu bieten.

„Wir denken, dass wir mit unserer Programmauswahl ein möglichst breites Publikum erreichen werden“, hofft der Veranstaltungsprofi. Die kurze Liste bekannter Showgrößen wird vom Entertainer-Urgestein Achim Mentzel angeführt. An den Namen Maria Blumenblatt wird man sich wohl erst noch gewöhnen müssen. Die gebürtige Österreicherin sei als Retro-Pop-Queen bei anderen Stadtfesten oder beim Brauerei-Jubiläum eines der Hauptsponsoren in Krostitz sehr gut angekommen, so Hochmuth.

Er bezeichnete es als ein Phänomen und Alleinstellungsmerkmal von Taucha, dass sich bei einem Stadtfest so viele Vereine einbringen. So wird es am Freitag traditionell unter dem Motto „Original Taucha – Tauchaer Originale“ mit Akteuren der Parthestadt eröffnet.



Sie stellten das Programm zum Stadtfest Tauchscher 2014 vor: Bernd Hochmuth von der Veranstaltungsagentur, Gerald Fischer vom Leichtathletik Club, Veranstaltungsmanagerin Sabrina Medelnik, Fachbereichsleiterin Elke Müller, Heimatvereinsvorsitzender René Werner, Vize-Bürgermeister Thomas Kreyßig sowie Dettel Porzig von der TSG 1861 (von links).

Foto: Reinhard Rädler

Auf dem Marktplatz beginnt die Schülerband des Tauchaer Geschwister-Scholl-Gymnasiums „Sourstuff“ um 19.30 Uhr den Veranstaltungsreigen, die Tauchaer Swinglegende Harry Künzel wird hier am Samstag zum Kaffeekränzchen aufspielen und an gleicher Stelle nach dem Festumzug am Sonntag gibt's Linedance mit den Partheboots. Mit der Tauchaer Band Schlagenderby geht's mit Schlagern, Oldies und Ostrock bis zum Kehraus, auch die orientalische Tanzgruppe Nuray kommt aus Taucha.

Der Freitag wird mit dem 11. Sparkassen-Tauchscher Stadtlauf und dem Nachtvolleyballturnier wieder im Zeichen des Sports stehen. Während in der Mehrzweckhalle ab 19.30 die Bälle fliegen, steht das Gelände davor für das Meldebüro und die Siegerehrungen der Hauptläufe zur Verfü-

gung. Beim Start an der Kirchstraße werden sowohl die Bambinis, als auch die Teilnehmer des Zehn-Kilometer-Laufes auf dem Stadtkurs ihre Sieger ermitteln. Der Samstag beginnt traditionell ab 14 Uhr auf der Leipziger Straße mit der Spielstraße für die kleinsten Stadtfestbesucher. Vereine, Gewerbetreibende und Kindertagesstätten werden an 32 Stationen für Spiel, Spaß und Action sorgen. Die äußerst beliebte Versteigerung von Fundgegenständen am Samstagnachmittag muss allerdings krankheitsbedingt ausfallen.

Das, was gut läuft, sollte man auch nicht groß verändern.

Bernd Hochmuth,
Veranstalter

”

In der Kulturschneide auf dem Rittergutsschloss organisiert der Schlossverein ein AZURIT-Konzert mit Evergreens aus Oper und Operette. Außerdem lädt er zu einem Nachtwächterrundgang ein und bietet den Rocket-Troop des Traditionsvereins 1813 aus Leipzig Quartier für ein

Biwak. „60 Bilder mit 1248 Teilnehmern haben wir bis jetzt auf unserer Meldeliste“, berichtete René Werner, Chef des für die Organisation des Festumzuges verantwortlichen Heimatvereins. „Die Darstellerin der freizügig bekleideten Frau Parthe werden sicher die meisten erkennen“, ist sich Werner sicher. Zur Identität der nach seinen Worten deutschlandweit bekannten Dame hielt er sich allerdings bedeckt.

Die Moderation des Festumzuges an der Sparkasse übernimmt der Tauchaer Radiomann Roman Knoblauch. „Über das schönste Bild des Festumzuges sollen die Tauchaer in diesem Jahr online entscheiden. Mit Beginn des Festumzuges wird der Internetverein unter www.mein-taucha.de und das MS Times-Jugendmagazin unter www.mstimes.jimdo.com/tauchscher eine Liste für das Voting bis Montagabend freischalten“, verkündete Werner noch eine Neuerung.

➔ Das komplette Programm ist auch im Internet unter www.Taucha.de zu finden.